

b. H. über ein gemeinsames Inkasso für Elektrizität, Gas u. Wasser und Uebernahme des Personals.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt die Anteile der Altonaer Gas- u. Wasserwerke G. m. b. H. in Höhe von 500 RM. Von der Werbestelle für Elektrizitätsverwertung G. m. b. H., Altona, besitzt die Ges. von 20 000 RM 70% der Anteile.

Statistik:	1930	1931	1932
Stromerzeugung Schulau, kWh	87 270 400	82 764 000	76 016 451
„ Neumühlen „	215 900	204 100	22 000
Strombezug von			
Hamburg. Electr.-Werke „	2 607 730	2 835 640	3 007 715
Müllverbr.-Anst. Altona „	712 990	775 500	764 000
Insgesamt erzeugt u. bezogen kWh	90 807 020	86 579 140	79 810 166
Stromabgabe „	75 195 986	71 598 323	66 947 222
Angeschlossene Zähler „ Stück	63 871	64 914	66 022

Am Schlusse des Geschäftsjahres 1932 waren angeschlossen: 1. im Stadtgebiet Altona: Hausanschlüsse 14 806, Abnehmer 61 830, Glüh- u. Bogenlampen 885 722 = 35 817 kW, Motoren u. Apparate 44 179 = 62 328 kW; 2. im Ueberlandgebiet: Hausanschlüsse 474, Abnehmer 699, Glüh- u. Bogenlampen 7900 = 316 kW, Motoren u. Apparate 255 = 7347 kW; insgesamt 105 808 kW (im Vorjahr 105 793 kW).

Kapital: 22 500 000 RM in 22 150 St.-Aktien und 350 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 6 500 000 M (Vorkriegskapital) in 3000 St.-Akt. und 3500 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu pari, und zwar die 3 500 000 M Vorz.-Akt. von der Stadt Altona, die 3 Mill. M St.-Akt. zu gleichen Teilen von übrigen drei Gründern. Erhöht lt. G.-V. v. 4./9. 1922 um 33 500 000 M in 33 500 St.-Akt. zu 1000 M, lt. G.-V. v. 2./3. 1923 um 60 Mill. M in Aktien zu 1000 Mark. Lt. G.-V. v. 21./10. 1924 Umstell. von 100 Mill. M auf 10 Mill. RM (10 : 1) in 9650 St.-Akt. und 350 Vorz.-Akt. zu je 1000 RM. Lt. G.-V. v. 24./9. 1926 Erhöh. um 10 Mill. RM in Akt. zu 1000 RM zu pari zum Erwerb der Gas- und Wasserwerksanlagen in Altona. Lt. G.-V. v. 17./12. 1927 Erhöh. des A.-K. um 2 500 000 RM in St.-Akt. div.-ber. ab 1./7. 1927. Die neuen Akt. dienen zur Uebernahme von Elektrizitäts-, Gas u. Wasserwerksbetrieben von der Stadt Altona.

Großaktionär: Die Stadt Altona.

6% Amerikanische Anleihe von 1928 (6% 25jähr. I. Hypoth.-Gold-Anleihe der Unterelbe Power & Light Company, Serie A vom 1./4. 1928): 5 000 000 Dollar (davon bis Ende 1931 getilgt 240 000 Dollar); Stücke zu 500 u. 1000 Dollar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg.: Das Kapital ist bis spät. 1./4. 1953 zurückzuzahlen. Der Anleihevertrag sieht eine teilweise Tilgung der Anleihe in der Weise vor, daß vom 1./4. 1929 ab durch Rückkauf oder Auslosung zu pari u. Zinsen jährlich 60 000 Dollar getilgt werden, so daß bis zur Fälligkeit der Anleihe 1 440 000 Dollar zurückgezahlt sind; teilweise u. ganze Rückzahlung der Anleihe an jedem Zinstermin mit 60tägiger Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch eine I. Hypothek auf die elektr. Licht- u. Kraftanlagen sowie Gas- u. Wasseranlagen der Ges., deren Wert auf 11 270 000 Dollar geschätzt wird. Außerdem hat die Ges. das ausschließliche Recht der Verteilung von Gas- und Wasser und besitzt Anlagewerte für die Verteilung, welche auf 1 730 000 Dollar geschätzt werden. Treuhänder: First Trust and Savings Bank, Chicago, und Deutsche Waren-Treuhand- Aktiengesellschaft, Hamburg. **Zahlstellen:** New York u. Chicago: A. G. Becker & Co. Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von alien gegenwärtigen u. zukünftigen deutschen Steuern in Goldmünzen der Ver. Staaten. Der Erlös der Anleihe diene zur Rückzahl. der 7% Gold-Anleihe v. 1./10. 1926 u. zum weiteren Ausbau der Anlagen der Ges. Die Anleihe wurde in Amerika von A. G. Becker & Co. und der International Acceptance Trust Co. im Mai 1928 zu 93% aufgelegt. — Kurs in New York ult. 1929—1932: 85, 70, 30, 54.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% Vorz.-Div., dann 5% Div., etwaiger Rest Div. an beide Aktiengruppen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: a) Elektrizitätswerk: Grundstücke ohne Be-

rücksichtig. von Baulichkeiten 1 872 617, Verwaltungs- u. Wohngebäude 643 001, Betriebsgeb. (einschl. Transformatorstationen) 7 182 689, Maschinen- u. Kesselanlagen, elektr. Einrichtungen 13 231 532, Fernleitungen 3 577 767, Transformatorstationen u. Umspannwerke (Inneneinricht.) 2 027 890, Ortsnetze u. Straßenbeleuchtungsanlagen 6 967 692, Zähler 2 826 051, Akkumulatorenbatterien 1 008 174, Werkzeuge, Betriebs- u. Büroinventar 612 537, Fahrzeuge 1, Konzessionserwerb Altona 1 500 000, b) Altonaer Gaswerk: Grundstücke ohne Berücksichtig. von Baulichkeiten 1 415 682, Verwaltungs- u. Wohngebäude 69 428, Betriebsgebäude u. Gasbehälter 2 276 214, Maschinen, Kessel u. Apparate 1 145 454, Gasrohrnetz u. Straßenbeleuchtung 3 023 606, Gasmesser 2 540 939, Kammerofenanlagen 2 840 795, Kohlenturm u. Koksseparation 815 542, Inventar, Kraftfahrzeuge und Mietsanlagen 160 441, c) Altonaer Wasserwerke: Grundstücke ohne Berücksichtig. von Baulichkeiten 636 379, Verwaltungs- u. Wohngebäude 35 447, Betriebsgebäude 594 596, Maschinen u. Kessel 743 065, Wasserrohrnetz 2 833 146, Wassermesser 289 742, Filter, Wasserbehälter u. Brunnenanlage 610 291, Grundwasserwerke 1 812 882, Inventar 22 104, Beteilig. 14 500; Umlaufvermögen: Betriebsmaterial, Kohle usw. 123 034, Waren (Installations- u. Baulagerbestände usw.) 374 449, Wertpapiere (nom. 60 000 Dollar 6% eigene Amerikanische Anleihe 144 777, sonstige 24 766) 169 543, Heißwasserspeicher-Anlagen auf Teilzahl. u. Mietsanlagen 33 703, Kasse 12 498, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 27 243, Bankguthaben 181 489, Debitoren: abhängige Ges.: Altonaer Gas- und Wasserwerke (Darlehn) 727 392, Altonaer Gas- und Wasserwerke (fld. Rechn.) 46 367, Werbestelle für Elektrizitätsverwertung 11 044, Magistrat Altona (fld. Rechn.) 454 956, Strom-, Gas-, Wasser- u. Installations-Rechnungen 1 250 654, diverse Darlehen 459 433, verschiedene 14 746, Magistrat Altona (anteil, Div. G. u. W.) 808 780, Agio, Disagio u. Unkosten der Amerikanischen Anleihen 2 850 000. — **Passiva:** St.-Akt. 22 150 000, Vorz.-Akt. 350 000, gesetzl. R.-F. 826 251, Pensions-F. 95 114, Rentenzuschußkasse 325 950, Entgelt für Benutzung der öffentl. Straßen u. Wege 1 500 000, Rückstellungen 64 766, Wertverminder.-F. E. W. 12 714 944, Wertvermind.-F. G. und W. 5 502 099, 6% Amerikan. Anleihe 19 488 000, Kreditoren: abhängige Ges.: Altonaer Gas- u. Wasserwerke (Erweiterungen) 4 809 654, Dispositions-Fonds Magistrat Altona 489 117, Lieferantenrechnungen 108 814, Bankverbindlichkeiten 144 777, A. G. Becker & Co., Chicago (anteil, Zinsen für Amerikanische Anleihe) 293 051, verschiedene 182 294, Reingewinn (Vortrag aus 1931 64 504, Reingewinn 1932 einschließl. Zuwend. Altonaer Gas- und Wasserwerke G. m. b. H. 1 766 204) 1 830 708. Sa. 70 875 540 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debit: Löhne u. Gehälter 564 714, sonst. Handlungskosten 192 889, soz. Abgaben 167 862, Versicherungen 73 417, Steuern 420 746, Abgaben E. W. 1 216 751, Abgaben G. und W. 991 220, Betriebsunkosten 524 704, Betriebsmaterialien u. Strombezug 997 100, Reparaturen 810 974, sonst. Aufwendungen 22 038, Zinsen 1 210 270, Abschreib. auf Anlagen u. Tilgungen 1 583 538, do. auf Straßenbeleuchtungsanlagen u. Fahrzeuge 39 255, do. auf Agio, Disagio u. Unkosten der Amerikanischen Anleihen 273 378, andere Abschreib. 94 650, Reingewinn 1 830 708 (davon zum R.-F. 88 310, Div. 1 575 000, an Pensions- u. Unterstützungs-F. sowie Gratifikationen an Angestellte und Arbeiter 110 000, Vortrag 57 398). — **Kredit:** Vortrag aus 1931 64 504, Strom-, Miet- u. verschiedene Einnahmen 8 902 127, Erträge der Altonaer Gas- und Wasserwerke G. m. b. H. 1 509 296, Zuführung, dem R.-F. G. und W. entnommen 290 704, außerordentl. Erträge 247 583. Sa. 11 014 214 RM.

Erläuterungen zur Bilanz: Wechsel, ausgestellt, giriert bzw. akzeptiert für Magistrat Altona 1 695 000 RM und 197 615.45 £; Bürgschaft für Magistrat Altona 600 000 Reichsmark; Verbindlichkeiten aus Kundenwechseln 26 017 RM.

Ueber die Haftungsverhältnisse, die aus der Bilanz nicht ersichtlich sind, werden folgende Angaben gemacht: Die Grundstücke der Ges. sind mit einer Gesamtgrundschuld von 23 500 000 Goldmark zugunsten der Deutschen Waren-Treuhand A.-G. in Hamburg als der Deutschen Treuhänderin für die Inhaber der Bonds der 6%